

# Inhalt

Vorwort	9	
Einleitung	11	
<hr/>		
Business-Coaching	15	01
Was unterscheidet Business-Coaching von anderen Beratungen?	16	
Gründe, Themen und Ziele für Business-Coaching	19	
Welche Ziele verfolgt Business-Coaching?	21	
Selbstverständnis eines systemischen, lösungsorientierten Coachings	24	
Erlebnis- und handlungsorientierte Coachingmethoden	27	
Kriterien für den Einsatz erlebnis- und handlungsorientierter Methoden	29	
Beispiele erlebnis- und handlungsorientierter Coachingmethoden	30	
<hr/>		
Das Konzept des theaterorientierten Ansatzes	35	02
Gründe und Herausforderungen für den theaterorientierten Ansatz	36	
Gründe für den theaterorientierten Coachingansatz	36	
Herausforderungen beim Einsatz des theaterorientierten Ansatzes	37	
Lern- und Erfahrungsfeld Theaterarbeit	39	
Wichtige Elemente der Plattformen »Erleben« und »Verkörpern«	40	
Der theaterorientierte Ansatz	47	
Konzept einer ganzheitlich-systemischen Theaterpädagogik	47	
Der theaterorientierte Coachingansatz	51	

	Anwendungsbereiche für theaterorientiertes Coaching	52
	Arbeitsinhalte für den beruflichen Kontext	52
	Leitfaden: Arbeit mit dem theaterorientierten Ansatz im Coaching	55
	Spielungewohnte Menschen an den theaterorientierten Ansatz heranführen	60
	Die Arbeit mit dem theaterorientierten Ansatz	61
	Den Zugang zum Ansatz erleichtern	61
	Auf abwehrende Sätze reagieren	63
<b>03</b>	<b>Anwendungsbeispiele für den theaterorientierten Coachingansatz</b>	<b>65</b>
	Beispiel 1: »Dabei habe ich es genau gesagt!«	67
	Oder: Wenn Informationen aus Wort und Wahrnehmung nicht zusammenpassen	67
	Coachingansatz mit dem Fokus Körpersprache	74
	Leitfaden: Innere Haltung – Körpersprache	75
	Beispiel 2: »Die Rede hätte ich mir sparen können!«	78
	Oder: Wenn Informationen nicht verarbeitet werden können	78
	Coachingansatz mit dem Fokus Stimme	83
	Leitfaden: Inneres Bewegen – Stimme	83
	Beispiel 3: »Was habe ich nicht schon alles probiert!«	86
	Oder: Wenn der Sprecher verstanden, aber nicht gehört wird.	86
	Coachingansatz mit dem Fokus Rolle	92
	Leitfaden: Rolle	93

Inhalt

.....	
Beispiel 4: »Jeder macht seinen Job.«	96
.....	
Oder: Wenn Einzelkämpfer zusammen spielen sollen	96
.....	
Coachingansatz für den Fokus Zusammenspiel	101
.....	
Leitfaden: Zusammenspiel	102
.....	
Beispiel 5: »Da müsste ich mir was einfallen lassen!«	105
.....	
Oder: Wenn Struktur auf Individualität trifft	105
.....	
Coachingansatz mit dem Fokus Improvisation	110
.....	
Leitfaden: Improvisation	110
.....	
Beispiel 6: »Das geht nicht!«	113
.....	
Oder: Wenn Wahrnehmungskanäle dicht machen	113
.....	
Coachingansatz mit dem Fokus Wahrnehmungsblockaden	117
.....	
Leitfaden: Wahrnehmungsfiler lösen	118
.....	
<b>Anforderungen, Ausbildung, Einsatzfelder</b>	<b>121</b>
.....	
Anforderungen an den Coach	122
.....	
Selbstverständnis der Theaterpädagogik	124
.....	
Theaterpädagogische Weiterbildung	126
.....	
Einsatzfelder der Theaterpädagogik außerhalb des Theaters	128
.....	
Exkurs: Historie des mitteleuropäischen Theaters	128
Exkurs: Kommunikationsstruktur des Theaters	130
Tätigkeitsfelder der Theaterpädagogik	131
Grenzen des Unternehmenstheaters	135
Theaterarbeit und Gesellschaft	135

	Abgrenzung zu Rollenspielen im Coaching	139
	Grenzen von Rollenspielen im Coaching	140
	Fazit	141
<b>05</b>	<b>Theaterorientierte Methoden</b>	<b>143</b>
	Theaterorientierte Methoden, die zum Einsatz kommen können	144
	Methodenübersichten	145
	Methoden in alphabetischer Reihenfolge	149
	Die Übungen im Detail	153
	Aufbau der Übungen	153
	Literaturverzeichnis	222
	Bücher	222
	Artikel	223
	Internet	224